

## ORT, ANMELDUNG & KOSTEN

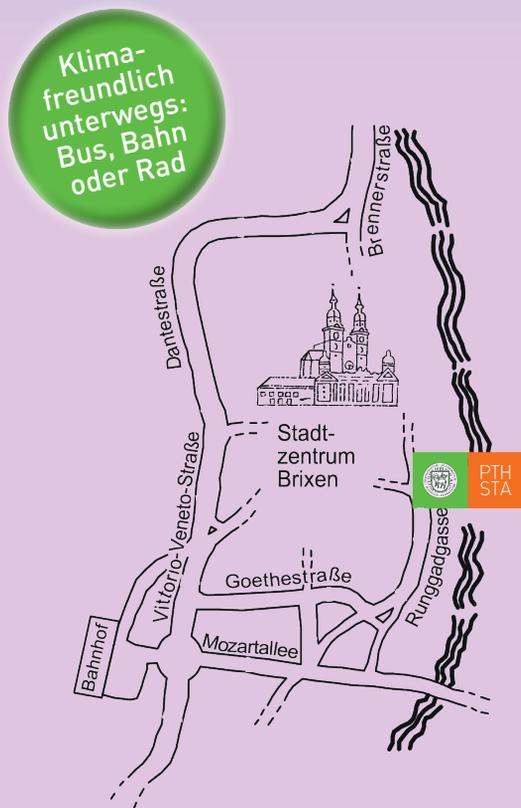
Die Brixner Philosophietage werden von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen veranstaltet.

Tagungsgebühr inkl. Kaffeepausen: 60,00 €  
Übernachtung mit Frühstück im EZ: 40,00 €  
Übernachtung mit Frühstück im DZ: 35,00 € p/P  
Einzelne Mahlzeiten: 15,00 € vor Ort buchbar

Anmeldung bis spätestens 31. August:

Phil.-Theol. Hochschule Brixen  
Annimi De Monte Oberrauch  
Seminarplatz 4, 39042 Brixen  
+39 0472 271120, sekretariat@pthsta.it

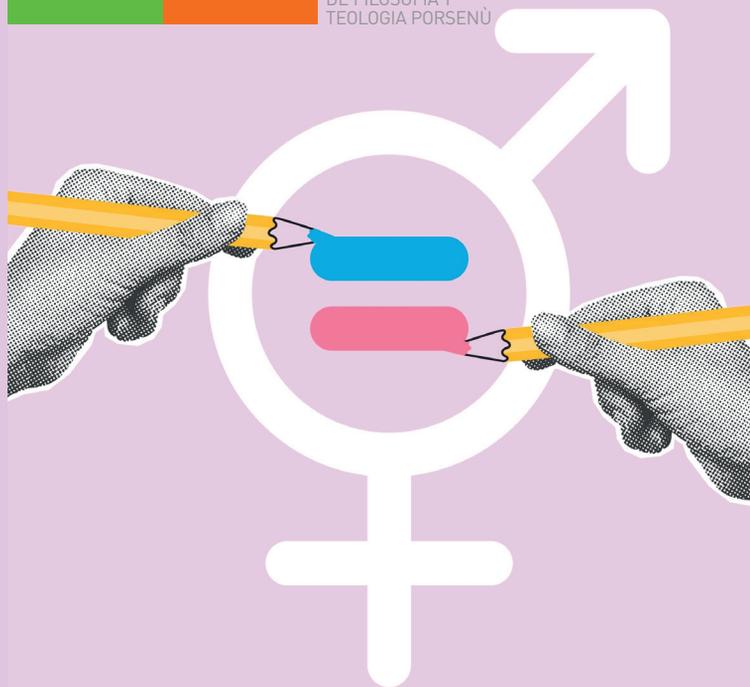
[pthsta.it/bpt2024](http://pthsta.it/bpt2024)



# BRIXNER PHILOSOPHIETAGE 13.–14. SEPTEMBER 2024

## Echt geschlechter- gerecht?!

Über Rollenbilder, Machtgefälle  
und Gestaltungsoptionen



## Freitag, 13. September 2024

- 14.00 - 14.15 Begrüßung
- 14.15 - 15.30 **Geschlecht, Sex und Gender: Was ist das eigentlich?**  
*Prof. Dr. Ludger Jansen* (Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen)
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause
- 16.00 - 17.15 **Mental Load, Maskulinität und Mutterrolle: Über die Gleichberechtigung in Südtiroler Partnerschaften und Familien**  
*Dr.in Barbara Plagg* (Freie Universität Bozen)
- 17.15 - 18.30 **Workshops mit den Vortragenden**
- 19.00 Abendessen
- 20.00 Tagesausklang mit Umtrunk

Ansichten zur Gleichberechtigung und Gleichstellung der Geschlechter polarisieren mehr denn je. Über die Grenzen des Sag- wie Tolerierbaren wird beim Abendessen und in der Bar, auf öffentlichen Plätzen oder auch in der Wissenschaft gestritten. Was heißt es heutzutage, eine Frau, ein Mann oder divers zu sein? Kontrovers debattiert wird, was aus der Unterscheidung zwischen biologischer und sozialer (Zwischen-)Geschlechtlichkeit folgt und wie mit diesbezüglichen Erwartungen in Politik, Kirche und Gesellschaft umzugehen ist. Wodurch können geschlechtsbezogene Gewaltformen verhindert und strukturelle Diskriminierungen abgebaut werden? Ganz grundsätzlich gefragt: Inwiefern ist Gleichheit ein Wert und warum geht es hier auch um Fragen der Gerechtigkeit?

## Samstag, 14. September 2024

- 09.00 - 10.15 **Neutralität oder Vielfalt: Was ist geschlechtergerechte Sprache?**  
*Dr. Stefan Rinner* (Universität Duisburg-Essen)
- 10.15 - 10.45 Kaffeepause
- 10.45 - 12.00 **Toxisch oder explosiv? Einblicke in die Beziehungskiste Genderforschung und katholische Ethik**  
*Prof.in Dr.in Angelika Walser* (Paris Lodron Universität Salzburg)
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 - 15.15 **Aus den Augen, aus dem Sinn? Epistemische (Un-)Gerechtigkeit und das transformative Potential von feministischen Gegen-Geschichte(n)**  
*Andrea Messner M.A.* (Humboldt-Universität zu Berlin)
- 15.15 - 15.45 Kaffeepause
- 15.45 - 18.00 **Statements und Podiumsdiskussion**
- *Johanna Brunner*, Leiterin des Amts für Ehe und Familie der Diözese Bozen-Brixen
  - *Timon Gärtner*, Amtsdirektor des Landesinstituts für Statistik
  - *Martin M. Lintner*, Dekan und Professor für Moraltheologie und Spirituelle Theologie, Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen
  - *Nadia Mazzardis*, Vizepräsidentin des Landesbeirats für Chancengleichheit für Frauen
  - *Guido Osthoff*, Bereichsleiter Psychosoziale Hilfe und Prävention, Caritas
  - *Irene Vieider*, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung
- Moderation:** *Eberhard Daum*, Journalist
- 18.00 Schlusswort